

BI-Expertentreffen Architekturworkshop

Ausgangssituation

- Existenz mehrerer Quellsysteme (SAP Systeme und NON-SAP-Systeme)
- Datengrundlage sind Massendaten (FI)
- Fachliche Konsolidierung
- Nutzertypen sind Standard Reporter und Miner
- Fraud-Detection (D-M-Tool)
- Granularität auf Detailebene (Beleg- und Positionsebene)

Ziele des Unternehmens

- Hoher Kostendruck (effiziente Speicherung von Daten auf der HANA- Datenbank)
- Konsistente, harmonisierte Daten
- Historisierung der Daten

Initialfragen

- Wie sieht die Gesamtarchitektur aus?
- Wie sieht die Teilarchitektur innerhalb des BW aus? (Schichtenarchitektur?)
- Ist ein Nearline-Storage-System sinnvoll um Kosten zu sparen und dem Druck des Managements entgegenzuwirken?

Vorgeschlagene Alternativen

- Hub and Spoke Architektur
- LSA++ (Diskussion einzelner Schichten)

BI-Expertentreffen Architekturworkshop

Situation

- Es existiert ein großes SAP BW seit 10 Jahren, welches ständig fortentwickelt wird
- Die Daten kommen aus einem Quellsystem (SAP ERP)
- Das Unternehmen hat die strategische Entscheidung getroffen BW on HANA für zukünftige Anforderungen einzusetzen
- Single Point of Access
- Begrenztes Budget und Kostenbudget
- LSA-Schichtenarchitektur existiert mit Teiltöpfen und Applikationen

Ziele des Unternehmens

- Hoher Kostendruck (effiziente Speicherung von Daten auf der HANA-Datenbank)
- Langfristiger Aufbau einer konsistenten und harmonisierte Reportingplattform auf SAP BW on HANA und Fortführung dieser

Initialfragen

- Wie sieht die Gesamtarchitektur aus? BW on HANA auf der grünen Wiese oder Migration des bestehenden SAP BW's auf BW on HANA
- Wie sieht die Teilarchitektur innerhalb des BW aus? (Schichtenarchitektur?) Welche Objekte sind hauptsächlich zu verwenden?
- Wie sehen die Aufwände aus? Greenfield vs. Migration? Welcher Nutzen entsteht aus den einzelnen Szenarien?
- Ist ein Nearline-Storage-System sinnvoll um Kosten zu sparen und dem Druck des Managements entgegenzuwirken?

Vorgeschlagene Alternativen

- Aufbau eines BW on HANA's neben dem klassischen SAP BW Systems
- Migration des bestehenden SAP BW Systems auf SAP BW on HANA

BI-Expertentreffen Architekturworkshop

Situation

- Operatives Reporting
- Landschaft komplett on HANA
- Existierendes SAP BW mit klassischen Reporting
- Detailreporting
- Realtime (Integration von Echtzeitdaten)
- Ausnutzen der neuen Möglichkeiten SAP BW on HANA
- Nur ein Quellsystem

Ziele des Unternehmens

- Hoher Kostendruck (effiziente Speicherung von Daten auf der HANA-Datenbank)
- Kombination des existierenden BW's mit Echtzeit-Reporting

Initialfragen

- Wie sieht die Gesamtarchitektur aus? BW on HANA mit Echtzeit-Reporting kombiniert mit klassischem Reporting?
- Wie sieht die Teilarchitektur innerhalb des BW aus? (Schichtenarchitektur?) Welche Objekte sind hauptsächlich zu verwenden? Virtualisierung der Schichten?
- Wenn mehrere Quellsysteme existieren, entscheidet man dann anders?

Vorgeschlagene Alternativen

- Erstellen des operativen Reportings direkt auf dem Quellsystem (Reporting live)
- Implementierung eines Echtzeit-Reportings innerhalb des SAP BW mit bestehenden Modellierungsobjekten (Single Point of Logic)

BI-Expertentreffen Architekturworkshop

Situation

- Bestehende Applikation mit Planung mit vielen komplexen Planungsfunktionen
- Existierendes klassisches SAP BW mit integrierter Planung

Ziele des Unternehmens

- Hoher Kostendruck (effiziente Speicherung von Daten auf der HANA-Datenbank)
- Umstellung aller SAP-Systeme auf SAP Hana

Initialfragen

- Wie sieht die Teilarchitektur innerhalb des BW aus?
- Migration der Planungsapplikation auf PAK und BPC
- Wie werden neue Planungsapplikationen entwickelt?
- Welches Frontendtool kann bei der Planung verwendet werden (Fiori & UI5, BO Tool usw.)?

Vorgeschlagene Alternativen

- Planung mit SAP BW IP bzw. PAK und BPC
- Eigenentwicklung der Planung und eigene Oberflächenentwicklung mit SAP Fiori & UI5)